

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Durchgangsverkehre in der Ilseburgstraße reduzieren

Beschluss-Nr.: VIII-1888/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 30.03.2021 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII-1068

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

1. Zwischenbericht

Durchgangsverkehre in der Ilseburgstraße reduzieren

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 30. Sitzung am 04.03.2020 angenommenen Empfehlung der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-1068

„Das Bezirksamt Pankow von Berlin wird ersucht, Möglichkeiten für die Reduzierung der Durchgangsverkehre in der Ilseburgstraße im Ortsteil Blankenburg zu ermitteln und diese umzusetzen.

Bestandteil der Prüfung dieser Maßnahmen soll insbesondere die Errichtung eines Modalfilters in der Streckenmitte zwischen Rhönstraße und der Kreuzung Triftstraße/Sulzer Straße und Ilseburgstraße sein.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Eine eingehende Prüfung war bisher und ist aufgrund der nach wie vor äußerst angespannten Personalsituation in der bezirklichen Straßenverkehrsbehörde zeitnah leider nicht leistbar. Eine Entspannung dieser Situation ist frühestens nach der Besetzung einer weiteren Stelle und erfolgter Einarbeitung in dem betreffenden Sachgebiet zu erwarten. Das entsprechende Stellenbesetzungsverfahren geht nach einem ersten erfolglosen Versuch aktuell in die zweite Runde, so dass selbst bei Erfolg frühestens in einem halben Jahr mit einer spürbaren Entlastung gerechnet werden kann. Insofern bittet das Bezirksamt um Verständnis, dass das Anliegen erst zu gegebener Zeit entsprechend weiterverfolgt werden kann.

Sobald sich die Situation geändert hat, werden wir berichten.

Die verspätete Berichterstattung bitten wir zu entschuldigen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Vollrad Kuhn
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und
Bürgerdienste